

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 15

Rubrik: Apropos Fortschritt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Mit den heutzutage so beliebten Änderungen und Verbesserungen verschieben sich oftmals bloss die Unsicherheiten und Fruste.

Wenn man früher ein weibliches Wesen freundlich *Fräulein* nannte, riskierte man höchstens, dass sie keins mehr war.

Wenn man jetzt jemanden *Frau* nennt, muss man riskieren, dass sie sehr Wert darauf legt, ein *Fräulein* zu sein. *Bohoris*

Äther-Blüten

In einem feministischen Streiflicht der Radiosendung «Reflexe» erlauscht: «Männer ist ein neues Thema der Frauenforschung...» *Kobold*

Stichwort

Kontinuität: Der nächste Unsinn kommt immer nach dem folgenden... *pin*

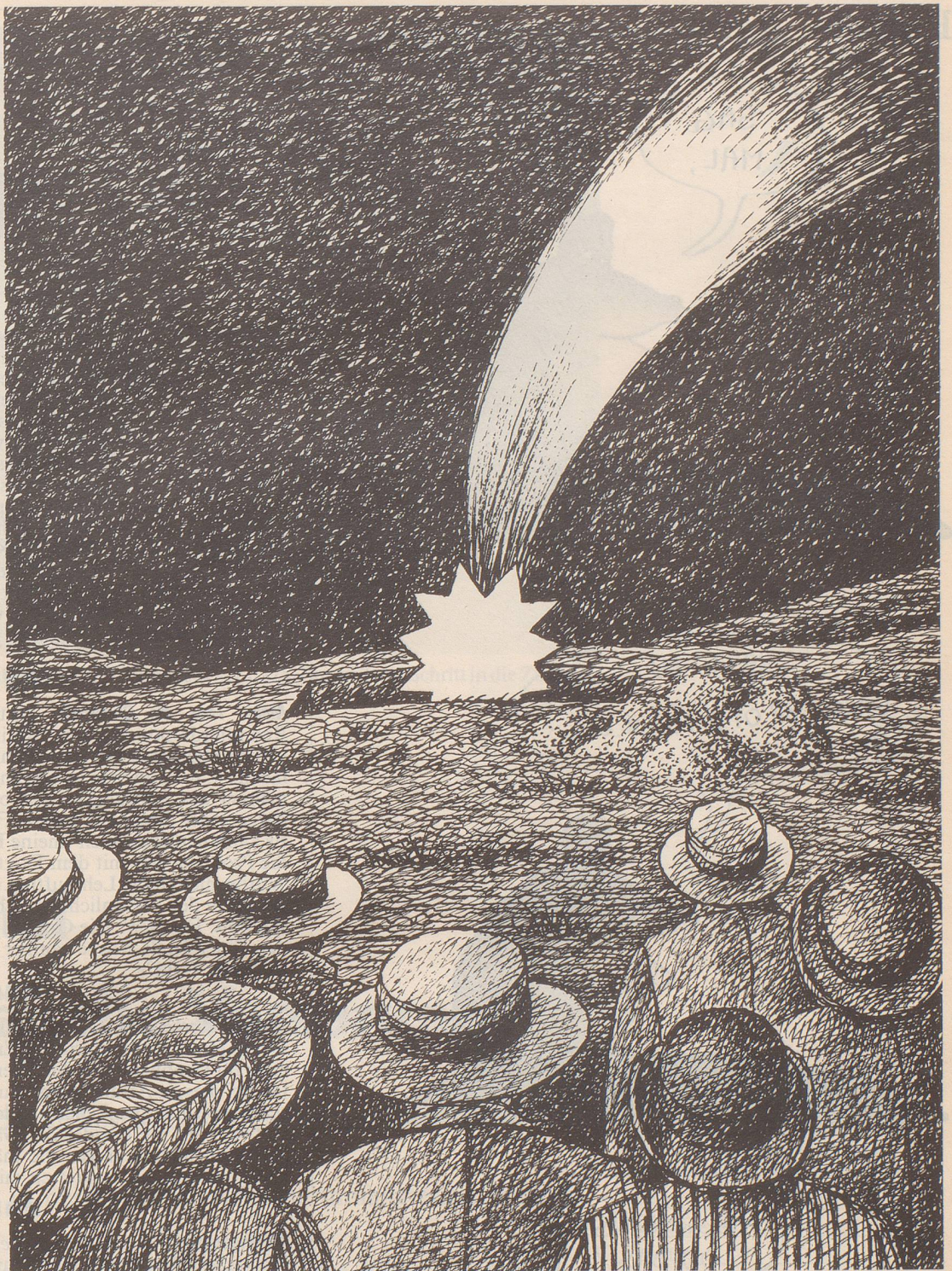
Apropos Fortschritt

Die Entwicklung des Satellitenrundfunks, der die Medienfachmesse *Eurocast '86* galt, liess sich so zusammenfassen: «Die Technik überbietet sich selbst und hinkt doch hinterher.» *pin*

Aufgegabelt

Das Quadrat ist kein Kreis und der Mensch ist kein Engel. Die Quadrate scheinen sich damit abgefunden zu haben, dass sie nicht rund sind. Jedenfalls hat man bis heute nichts Gegenteiliges gehört. Sie sind, lässt sich vermuten, mit ihren vier rechten Winkeln und mit ihren vier gleich langen Seiten einverstanden. Sie sind die vollkommensten Vierecke, die man sich denken kann. Damit ist ihr Ehrgeiz befriedigt.

Bei den Menschen ist das anders, zumindest bei denen, die über sich hinausstreben. Sie wollen nicht etwa vollkommene Menschen werden, was ein schönes und angemessenes Ziel wäre, sondern Engel... *Erich Kästner*



Llwa

Kürzestgeschichte

In der «Nacht des Kometen»

gab auch die Star-Astrologin Elisabeth Teissier im ZDF ihre Voraussagen preis: Es könne nach dem gespannten Verhältnis der Sterne zueinander ein grosses Unglück geschehen. Was denn auch prompt eintraf: Die 300 Millionen Franken teure Sonde «Giotto» erlitt in den letzten Sekunden ihrer dichtesten Annäherung an den Kern des Kometen schwere Schäden. So zuverlässig ist Astrologie. *Heinrich Wiesner*